Ein Opfer, ein Täter - Zwei Kindersoldaten und der Internationale Strafgerich

von Elsbeth Bräuer
Regie: Claudia Kattanek
Produktion: DLF/WDR 2018, 53 Minuten

Zwei Jungen werden von einer ugandischen Miliz verschleppt und als Kindersoldaten rekrutiert. Jetzt steht der eine als Kriegsverbrecher vor dem Internationalen Strafgerichtshof – der andere arbeitet für die Institution. Dominic Ongwen wächst in der Lord's Resistance Army auf, wird rasch zu einem der gefürchtetsten und mächtigsten Kommandanten der LRA. Der Prozess gegen ihn ist das bislang größte Verfahren am Gerichtshof. Ongwen werden Überfälle auf vier Flüchtlingscamps und damit 70 Verbrechen zur Last gelegt. Jimmy Otim gelingt nach neun Monaten die Flucht. Mit Bestnoten beendet er seine Schulausbildung. Er wird Aktivist für die Hilfsorganisation Human Rights Watch und studiert. In Uganda triff t er die Gemeinden, die Opfer der Überfälle wurden, dokumentiert Entführungen und erklärt den Menschen das komplexe Prozedere am Strafgerichtshof. Wie viele der Opfer verfolgt Otim den Prozess vom Bildschirm aus – etwa bei den Screenings, die er organisiert. Die beiden Männer sind einander noch nie begegnet. In diesem Prozess kreuzen sich ihre Biografien, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

An Kuohn, Lisa Bihl, Claudia Mischke, Juliane Pempelford, Jean Paul Baeck, Hüseyin Michael Cirpici, Robert Dölle, Tom Jacobs